

REGINE MUNZ (HRSG.)

**PHILOSOPHINNEN
DES 20. JAHRHUNDERTS**



WISSENSCHAFTLICHE BUCHGESELLSCHAFT

INHALT

<i>Einleitung</i>	
Von nicht-notwendigen Wirklichkeiten: Denkerinnen der Kontingenz. Von Regine Munz	7
<i>Edith Stein</i>	
Kontingenz im Spannungsfeld von Ontologie und Phänomenologie. Von Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz	28
<i>Simone Weil</i>	
Kontingenz im Widerspruch der Identität. Von Maja Wicki-Vogt . . .	54
<i>Simone de Beauvoir</i>	
Kontingenz als Bedrohung, als Chance und als Gegenwart. Von Silvia Henke	86
<i>Susanne K. Langer</i>	
Pluralität menschlicher Symbolisierungen. Zur Semantik und Onto- logie der Gegenwart. Von Constanze Peres	108
<i>Iris Murdoch</i>	
Lob der Kontingenz. Von Regine Munz	138
<i>Hannah Arendt</i>	
Auf der Suche nach der Freiheit jenseits von Souveränität. Von Katrin Meyer	159
<i>Judith Butler</i>	
Macht der Kontingenz – Begriff der Kritik. Von Patricia Purtschert . .	181
<i>Agnes Heller</i>	
Philosophin der Kontingenz. Von Rachael Sotos	203
<i>Seyla Benhabib</i>	
Meine Kontingenz und unsere Vernunft. Von Barbara Reiter	225

<i>Luce Irigaray</i> Kontingenz als Differenz. Von Franziska Frei Gerlach	237
<i>Lynn Hankinson Nelson und Sandra Harding</i> Feministische Wissenschaftstheorie und Kontingenz. Von Kathrin Hönig	260
<i>Die Autorinnen</i>	283